



Zu Ehren des XXIV. Parteitagés der KPdSU unternimmt das Kollektiv des Belojarsker Kernkraftwerkes Kurtschatow im Swerdlowsker Gebiet große Anstrengungen, um den Aufbau des dritten Blockes des Kraftwerkes so rasch wie möglich zu beenden. Unser Bild zeigt: die Ingenieure N. E. Rumjanzewa (Mitte), R. A. Fedotkin (rechts) und G. F. Jaroslawzew im Reaktorraum.

Foto: ZB/TASS

und eine Wirtschaftspolitik herausarbeitet, die der neuen Entwicklungsstufe des Sowjetlandes entspricht. Die die gesamte wirtschaftliche Entwicklung bestimmenden Hauptfragen sind: allseitige Nutzung der Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik, Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion und der Arbeitsproduktivität. Zur erfolgreichen Realisierung dieser vorgegebenen Aufgaben tragen die Wirtschaftsreform sowie auch eine ganze Reihe anderer Maßnahmen bei, die in Industrie, Bauwesen und in der Landwirtschaft durchgeführt werden.

Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion, das ist heute die Generallinie bei der Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft. Da sich die Hauptfaktoren des ökonomischen Wachstums verändert haben, genügt es jetzt nicht mehr, die Volkswirtschaft vorwiegend durch quantitative Faktoren zu entwickeln, das heißt durch eine größere Zahl der Arbeiter sowie eine Erhöhung der Investitionen. Heute rücken qualitative Faktoren in den Vordergrund, vor allem die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion.

Entsprechend dem vom XXIII. Parteitag vorgezeichneten Kurs wurden Probleme der Intensivierung der Volkswirtschaft auf den Plenartagungen des ZK der Partei erörtert und fanden in einer ganzen Reihe von Beschlüssen des ZK und der Sowjetregierung ihren Niederschlag. Diese Beschlüsse orientieren die Werktätigen in Stadt und Land darauf, die Aufwendungen für die gesellschaftlich notwendige Arbeit zu verringern, auf disziplinierte Einstellung zu jeder Minute Arbeitszeit, sorgsamem Umgang mit jedem Gramm Roh- und Brennstoff und darauf, Aufwendungen und erreichte Ergebnisse ständig miteinander zu vergleichen. Das Wesen der Intensivierung besteht im Endeffekt darin, Zeit einzusparen, höhere Ergebnisse mit geringerem Kostenaufwand und in möglichst kürzester Frist zu erreichen, also nach dem Hinweis W. I. Lenins zu handeln, daß Zeit gewinnen bedeutet, alles zu gewinnen.